Behnte Geschichte. Vom gamfter, Mäuslein und Männlein.

Der Hamster sitt im Haus Und freut sich auch nicht wenig, Schaut aus dem Fenster 'raus Biel froher als ein König, Und spricht so still für sich: Wie reich und froh bin ich! Mir ist das Häuslein vollgestopft Und vorn und hinten vollgepfropft, Ich bin ein glücklicher Hamster!

Doch kaum hat er's gesprochen, Thut's an das Thürlein pochen. Der Hamster denkt: wer mag das sein? Und rust: herein! Da kömmt Euch — denkt nur — das Mäuslein gegangen Mit nassen Augen und bleichen Wangen Und schluchzt und spricht: Herr Nachbar! nehmt mir's übel nicht, Daß ich so frei bin 'reinzukommen; Mir ist das Herz gar sehr beklommen; Ach helst mir doch in meiner Noth Und gebt mir Armen ein Stücklein Brod!

Was? schreit der Hamster wild Und schimpft und schilt: Bin selbst in Roth, Hab selbst kein Brot,